



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Stadt Ingolstadt, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm

ausgegeben am 05.01.2015 08:43 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

gültig von 05.01.2015 08:00 Uhr
bis 06.01.2015 08:00 Uhr

Lagebericht:

Die Niederschläge am Samstag und in der Nacht auf Sonntag haben in Kombination mit der Schneeschmelze die Wasserstände der Flüsse ansteigen lassen. An der Donau sind hiervon überwiegend die schwäbischen Donauzuflüsse betroffen was zu einem Anstieg der Donau selbst führt.

Donau:

Der Pegel Neuburg hat in der Nacht auf Montag die Meldestufe 2 erreicht und ist derzeit wieder leicht rückläufig.

Gegen heute Abend wird damit gerechnet, dass Meldestufe 1 wieder unterschritten wird. Der Wasserstand am Pegel Ingolstadt ist derzeit ebenfalls leicht fallend, Meldestufe 1 wird nicht mehr erreicht.

Paar:

An der Paar wurde die Meldestufe 2 am Pegel Mühlried überschritten. Hier wird ein weiterer Anstieg verzeichnet, Meldestufe 3 könnte auch kurzzeitig noch erreicht werden. Am Mittag wird hier mit einem Rückgang gerechnet.

Am Pegel Manching/Ort ist weiter leicht ansteigend, Meldestufe 1 kann hier in der Nacht auf Dienstag vorübergehend erreicht werden, ab Dienstag Abend sollte sich auch hier die Lage wieder beruhigt haben.

Ilm:

Am Pegel Geisenfeld ist der Wasserstand bereits wieder rückläufig, die Meldestufe wird hier nicht mehr erreicht.

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



Altmühl:

Die Altmühl ist langsam rückläufig, am Pegel Eichtätt und Pegel Beilngries wird die Meldestufe 1 nicht mehr erreicht.

Für die nächsten Tage sind keine Niederschläge mehr gemeldet und die Temperaturen gehen wieder zurück, so dass mit keinem wesentlichen zusätzlichen Abfluss durch die Schneeschmelze zu rechnen ist.

Die Hochwasserwarnung wird bei Lageänderung aktualisiert.

/A2

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.

Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.

Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.

Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

